

Verlaufsplan einer „séquence“ auch mit Lehrwerk-unabhängigen Materialien

Vorbemerkungen:

Dieser exemplarische Umgang mit der Teileinheit **A Plus ! 4, Dossier 1, séquence 4** soll demonstrieren, wie Lehrbuchinhalte kompetenzorientiert im Unterricht behandelt werden können. Dabei soll zudem gezeigt werden, wie, über die Lehrbuchtexte hinaus, authentische Materialien (hier: z.B. Interview mit Quentin Mosimann, dem Gewinner der Star Academy 2008) miteinbezogen werden können. Des Weiteren werden im Rahmen dieser „Séquence“ Beispiele gegeben, wie verschiedene Prinzipien des kompetenzorientierten Unterrichts im Französischunterricht (siehe „Konsequenzen für den täglichen Unterricht: 10 Thesen...“) umgesetzt werden können. Im Zentrum stehen hier vor allem:

- Die konsequente Aktivierung jedes einzelnen Schülers (wechselnde Arbeits- und Sozialformen)
- Die Einbeziehung authentischer Materialien (siehe Hörsehverstehen, Sprachmittlung)
- Methodentraining (z.B. Leseverstehen, autonomes Lernen)
- Inhaltsgebundenes Grammatiktraining
- Differenzierungsmaßnahmen

Im Unterricht sollten die Schüler jederzeit zweisprachige Wörterbücher zur Verfügung haben, da das lehrwerkeigene Wörterverzeichnis nicht immer ausreichend ist.

Die unten stehende Tabelle gibt einen Überblick über die Grobstruktur der Teileinheit. Die detaillierte Beschreibung der Unterrichtsschritte und die konkreten Arbeitsmaterialien sind in gesonderten Dokumenten aufgeführt.

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
Kompetenzorientierte Arbeit mit den Lehrbuchtexten				
I. <u>Leseverstehen: Methodenerarbeitung</u> Schritt 1: Erarbeitung Schritt 2: Vergleich Schritt 3: Sicherung	EA PA EA	Methodentraining	SB, Seite 23 <u>Arbeitsblatt 1</u>	

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
II. <u>Leseverstehen 1: Umsetzung der Methode</u> (Dossier 1, séquence 4)		Lesen		
1. Préparer la lecture				
Schritt 1 : Einstieg	EA/PA	Lesen/Sprechen	SB Seite 21	
Schritt 2 : Bewusstmachung	EA/Plenum	Sprechen/Methode		
2. Première lecture : Compréhension globale.				
Schritt 1 : Texterarbeitung 1	EA (gruppenteilig)	Lesen	SB Seite 21, Texte 1 und 2	
Schritt 2 : Präsentation	PA	Sprechen		
Schritt 3: Zusammenführung	Plenum	Sprechen		
3. Deuxième lecture : Lecture sélective				
Schritt 1 : Texterarbeitung 2	EA	Lesen/Schreiben	SB Seite 22	
Schritt 2 : Vergleich	PA (Kugellager)	Sprechen		
III. <u>Leseverstehen 2: Freie Herangehensweise</u>				
Schritt 1: Texterarbeitung	EA	Lesen/Schreiben	SB Seite 21/22 Text 3 (Zitate)	
Schritt 2: Vorstellung der Person	Omniumkontakt	Sprechen/Hören		
Schritt 3: Intonatorisches Lesen (aktiv): Übung	EA	Lesen		

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
Schritt 4: Intonatorisches Lesen (aktiv): Vortrag <u>Variante:</u> Schritt 1: Intonatorisches Lesen (passiv) Schritt 2: Vergleich Schritt 3: Ergebnissicherung	GA EA PA Plenum	Sprechen/Hören Hören Sprechen Lesen/Sprechen	Arbeitsblatt 2 Lösungsfolie	Differenzierungsmöglichkeit
„Über das Lehrbuch hinaus“ I: Schreiben				
IV. <u>Schreibtraining : Interview</u>				
Schritt 1: Vorbereitung Schritt 2: Erstellung Schritt 3: Präsentation (Übung) Schritt 4: Präsentation Schritt 5: Feedback Schritt 6: Zusammenführung	EA PA PA GA GA Plenum	Schreiben Sprechen/Schreiben Sprechen Sprechen/Hören Sprechen/Hören Sprechen		

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
„Über das Lehrbuch hinaus“ II: Inhaltgebundenes Grammatiktraining				
V. <u>Festigung der grammatischen Neuheiten</u>				
1. Conditionnel présent				
Schritt 1: Email schreiben	EA	Schreiben/Grammatik		
Schritt 2: Vortrag/Diskussion	PA/GA (Pyramiden-diskussion)	Sprechen/Grammatik		
Schritt 3: Zusammenführung	Plenum	Sprechen		
2. Condition irréelle			Arbeitsblätter 3	Differenzierungs-möglichkeit (2 Stufen)
Schritt 1: Sätze vervollständigen 1	EA	Schreiben/Grammatik		
Schritt 2: Sätze vervollständigen 2	Omniumkontakt	Sprechen/Grammatik		
Schritt 3: Ergebnissicherung	Plenum	Sprechen/Grammatik		
„Über das Lehrbuch hinaus“ III: Sprachmittlung				
VI. <u>Sprachmittlung: „Popstars: Es geht wieder los.“</u>				
Schritt 1: Texterarbeitung	EA	Lesen	Text	
Schritt 2: Sprachmittlung	EA	Schreiben/ Sprachmittlung		
Schritt 3: Vortrag	PA	Sprechen		

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
„Über das Lehrbuch hinaus“ IV: Hörsehverstehen und Weiterführung				
VII. Hörsehverstehen: Interview avec Quentin Mosimann, vainqueur de la Star Academy 7			Vidéo (Quelle: Siehe Transkript)	
1. Texterarbeitung				
Schritt 1: Hörsehverstehen Teil 1 (Z.1-24)	EA/PA (Kugellager)	Hören/Sehen/Sprechen	Arbeitsblatt 4	
Schritt 2: Hörsehverstehen Teil 2 (Z. 26-43)	EA/PA	Hören/Sehen/Sprechen	Arbeitsblatt 5	
Schritt 3: Ergebnissicherung	Plenum	Sprechen	Folie	
2. Weiterführung				
Schritt 1: Eindrücke schildern/Meinung äußern	EA	Schreiben	Vidéo Arbeitsblatt 6 (Sprachhilfen)	
Schritt 2: „Lesespaziergang“	EA	Lesen	Schülerergebnisse (Texte)	
Schritt 3: Begründung	PA	Sprechen		
Schritt 4: Zusammenführung/Überleitung	Plenum	Sprechen		

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
VIII. Meinungen äußern – Grammatik festigen : <u>« Le Quentin que je préférerais. »</u> Schritt 1: Grammatikfestigung (vor allem zum „irrealen Bedingungssatz“) Schritt 2: Vergleich/Besprechung	EA GA	Schreiben/Grammatik Sprechen/Hören Grammatik	Arbeitsblätter 7	Differenzierungsmöglichkeit
IX. Rollenspiel: Interview mit wechselnden Rollen Schritt 1: Satzanfänge erstellen Schritt 2: Rollenspiel Schritt 3: Kurzbeschreibung erstellen Schritt 4: Vorstellung eines „Casting-Teilnehmers“	EA/PA PA/ GA (Großgruppen) EA GA	Schreiben/Sprechen Sprechen Schreiben Lesen/Hören		

Abkürzungen:

EA: Einzelarbeit

PA: Partnerarbeit

GA: Gruppenarbeit

SB : Schülerbuch